



Stimmen aus dem Gemeinderat

FDP

Dr. Annette Trabold

Eine Prioritätendebatte ist dringend erforderlich



Das finde ich jedenfalls für unsere großen Projekte in der Stadt. Wir können nicht alles und das zur gleichen Zeit in Angriff nehmen. Da bleibt die Sorgfalt auf der Strecke – wie die Vergangenheit gezeigt hat. Und die Mitarbeiter der städtischen Ämter planen für die Schublade. Außerdem müssen wir einen Realitätssinn für die Finanzierbarkeit bewahren und sollten in Finanzfragen nicht träumen – sonst ist ja träumen durchaus auch etwas Schönes....

Schulsanierungen stehen mit ca. 150 Millionen an.

Das muss für alle wichtig sein – aber auf wie viele Jahre wollen und können wir den Sanierungsbedarf strecken? Benötigen unsere Schüler/innen nicht jetzt sofort ordentliche Lernbedingungen? Viele schwärmen von einem Neckarufertunnel aber das Vorhaben steht beim Land nicht einmal auf einer angemeldeten Liste für Verkehrsprojekte. Wie sieht es aus mit der Verbesserung der Uni-Anbindung ins Neuenheimer Feld? Sollte diese nicht Vorrang haben? Werden die Projekte zuerst in Angriff genommen, deren Vertreter/innen sich am besten verkaufen können – oder wo tatsächlich Bedarf besteht? Diese kritische Analyse muss der Gemeinderat meines Erachtens schon im Vorfeld des kommenden Haushalts vornehmen (weitere Infos: www.annette-trabold.de).

[zum Seitenanfang](#)

Copyright © Stadt Heidelberg 2006, Alle Rechte vorbehalten - Stand: 30.04.2008